

Pressemitteilung / 25. Mai 2010

Stuttgart als „Nabel der Tanz-Welt“ – Drei Boogie-Woogie-Europameisterschaften bei den German Open Championships

Niemand hält es auf den Sitzen, die Zuschauer stehen, klatschen, wiegen sich im Takt der hämmernden Musik und genießen einfach den Moment: It's Boogie-Woogie-Time! Diese emotionale Atmosphäre brauchen die Tanz-Paare, das spornt sie an und gibt ihnen den letzten Kick – mental und als Grundschrift einer Tanzsportdisziplin, die rasante Schrittvariationen, atemberaubende Hebefiguren und spektakuläre Wurfvarianten bietet, und dies alles bei fetziger Musik, die einfach mitreißt. Gleich drei Europameisterschaften im Boogie-Woogie – in der Main Class, bei den Juniors und bei den Seniors – sind derartige Höhepunkte, wenn vom 17. bis 21. August 2010 im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) in Stuttgart die 24. German Open Championships (GOC) stattfinden.

Doch nicht nur die EM-Wettbewerbe garantieren Tanzsport vom Feinsten beim größten Tanzturnier der Welt, das immerhin schon zum siebten Mal in Folge den Namen der Landeshauptstadt in die Welt hinausträgt. „35 Einzelturniere der Amateure und Profis, in Standard, Latein und Boogie-Woogie, in allen Altersklassen von den Kindern und Jugendlichen bis zu den Senioren stehen auf dem Programm“, erklärt Wilfried Scheible, der Geschäftsführer der German Open Championships Tanz Event Management GmbH, „so dass sich die Fans jeden Tag auf mindestens fünf Finals freuen können!“

Mehr als 2.500 Paare bevölkern an den fünf Veranstaltungstagen das spiegelnde Parkett im Beethovensaal, im Hegelsaal und in der Alten Reithalle und machen Stuttgart fast eine Woche lang zum „Nabel der Tanz-Welt“. Die internationale Tanzsportelite aus mehr als 50 Ländern präsentiert in dieser Zeit Walzer, Tango & Co. auf absolutem Top-Niveau. Spannung ist programmiert, denn oft sind nur Nuancen entscheidend, wenn es um Entscheidungen und Platzierungen geht.

Das Orga-Team kann mittlerweile auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen, und so laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. „Den Tänzern bieten wir optimale Rahmenbedingungen, die Besucher werden wieder eine hochkarätige Veranstaltung erleben“, verspricht GOC-Pressesprecherin Heidi Estler. Da die Kartennachfrage erfahrungsgemäß sehr groß ist, rät sie, mit dem Kauf der Tickets nicht zu lange abzuwarten: „Wer sich auf ein bestimmtes Turnier konzentrieren oder einen bestimmten Platz haben möchte, sollte bald zugreifen.“

Eintrittskarten für die 24. GOC können online über die Homepage geordert werden. Auf www.goc-stuttgart.de sind Preise und Hallenpläne einsehbar und Buchungen möglich. Wer lieber telefonisch bestellt, kann dies unter der Ticket-Hotline 0 70 24 – 92 71 52 tun, die von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten des GOC-Büros in Wendlingen (neun bis zwölf Uhr) erreichbar ist.

Tageskarten kosten zwischen 32 und 83 Euro (Sitzplatz) beziehungsweise 29 Euro (Stehplatz), Dauerkarten zwischen 130 und 305 Euro. Alle Preise verstehen sich zuzüglich zehn Prozent Vorverkaufsgebühr (maximal 15 Euro).

Die German Open Championships 2010 im Internet:
www.goc-stuttgart.de